

25. September 2017

Bazaar Berlin - Einkaufen in exotischer Atmosphäre

- Verkaufsmesse für Kunsthandwerk, Design, Naturwaren und Fair Trade-Produkte
- Hersteller und Händler aus 60 Nationen
- Rund 40.000 Besucher werden unterm Funkturm erwartet

25. September 2017 Ob Tansanitschmuck aus Tansania, handbedruckte Stoffe aus dem indischen Jaipur oder aus koreanischem Hanji Papier gefertigte Lampenschirme – jedes Jahr im November verwandelt sich das Berliner Messegelände in einen exotischen Markt. Auf der Verbrauchermesse für Kunsthandwerk, Design, Naturwaren und Fair Trade-Produkte, die vom 8. bis zum 12. November stattfindet, präsentieren rund 500 Händler aus aller Welt ihre Produkte.

Papier aus Wasserhyazinthen und Mode aus Kambodscha

Das Besondere: Die Besucher finden auf dem Bazaar Berlin nicht nur außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke, sie lernen gleichzeitig die Hersteller und ihre Geschichte kennen – wie Lilian und Harry Ormondi von Jarida Crafts aus Kenia. Sie fanden eine kreative Lösung für das Problem der Wasserhyazinthen im Viktoriasee: Dort wuchert die Pflanze so stark, dass sie den Fischfang und den Schiffsverkehr behindert. Die Ormondis

nutzen die Pflanze nun als Rohstoff, um Papier herzustellen. So entstehen nicht nur schöne Papeterie-Artikel, sondern auch Arbeitsplätze. Genauso wie in Kambodscha, wo Nachwuchsdesigner im Modern Ethnic Design Center nach eigenen Entwürfen eine Kollektion für den europäischen Markt fertigen. Die Seidenstoffe werden dafür mit traditionellen Techniken und viel Liebe zum Detail gewebt und gefärbt. Liebe zum Detail treibt auch Christiane Ulm von Poesiedesign an. Sie hatte als Mittel gegen schlaflose Nächte mit der Herstellung von Schmuck begonnen. Auf einer Reise nach Hong Kong ließ sie sich von Mönchen inspirieren und entwarf ein Armband, das Glück bringt, wenn man es verliert.

Breites Themenspektrum: von Living Africa bis Fair Trade Market

„Nachhaltigkeit, Kreativität und Leidenschaft für ihr Handwerk und ihre Produkte – all das verbindet die Aussteller aus rund 60 Nationen auf unserer Messe“, sagt Barbara Mabrook, Projektleiterin des Bazaar Berlin. „Unsere Besucher bekommen hier etwas, was es nicht überall zu kaufen gibt – ein besonderes Geschenk mit einer besonderen Geschichte.“ Vom 8. bis zum 12. November können die Besucher beim Bazaar Berlin in exotische Welten eintauchen. Das Angebot in den acht Hallen reicht vom World Market mit exotischen Waren und landestypischem Kunsthandwerk aus allen Kontinenten (Hallen 13, 14.1, 16, 17, 18) über Art + Style mit individueller Mode, Schmuck und Accessoires (Halle 12) bis zu Natural Living mit vielen Produkten rund um ein gesundes Leben (Halle 15.1). Wer die Ausstellungshalle Living Africa sucht, muss nur dem Ruf der Trommeln folgen (Halle 11.1) und in der Themenwelt Winter at Home (Halle 12) erwartet die Besucher ein vorweihnachtliches Ambiente. Im Fair Trade Market in Halle 15.1 gibt es nicht nur fair gehandelte Produkte, sondern auch Informationen zu Entwicklungsprojekten in Asien, Afrika und Lateinamerika und zur geplanten Zertifizierung Berlins als Fair Trade Town.

Über Bazaar Berlin

Als „Partner des Fortschritts“ im Jahre 1962 gestartet, findet die internationale Verkaufsausstellung für hochwertiges Kunsthandwerk, Mode, Schmuck und Accessoires aus aller Welt inzwischen unter dem Namen „Bazaar Berlin“ statt. Zehntausende Besucher kommen alljährlich im November in die Messehallen am Berliner Funkturm, um außergewöhnliche Geschenke aus aller Welt für sich und zum



Messe Berlin GmbH
Emanuel Höger

Pressesprecher und Leiter
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Corporate Communication
Unternehmensgruppe
www.messe-berlin.de

Corporate Communication Bazaar Berlin:

Britta Wolters
PR Manager
T +4930 3038-2279
wolters@messe-berlin.de

Verschenken zu erwerben. Veranstalter des Bazaar Berlin ist die Messe Berlin GmbH. Mehr unter www.bazaar-berlin.de sowie auf Facebook und Instagram (Bazaar Berlin).